

Februar 2025

81. Ausgabe

Wegweiser

Das Magazin der CDU Kronshagen



Neues aus der Gemeinde

Bundestagswahl 2025

Inhalt



Aktuelles

- 03 Editorial
- 06 Bernd Carstensen
- 18 CDU-Wahlprogramm
- 19 Termine
- 19 Gewinnspiel

Grußworte

- 05 Dr. Nora von Massow
- 07 Hauke Götsch MdL
- 10 Magdalena Drewes
- 12 Dr. Johann Wadephul MdB



81. Ausgabe Februar 2025

Impressum

Herausgeber: CDU Kronshagen

Verantwortlich: Thomas Kahle, Ottendorfer Weg 41,
24119 Kronshagen, Thomas.Kahle@t-online.de

Redaktion: Thomas Kahle, Andrea Linfoot, Daniel Kiewitz

Auflage: 6.500



Aus der Gemeinde

- 09 Aus der Fraktion
- 13 Ausschuss Schule
- 14 Ausschuss Bauwesen
- 15 Ausschuss Soziales

Aus den Verbänden

- 16 Senioren-Union

Editorial

Liebe Kronshagenerinnen, Liebe Kronshagener, Thomas Kahle, Ortsvorsitzender



ich hoffe, Sie alle sind gesund und munter ins jetzt schon nicht mehr ganz neue Jahr 2025 gestartet. Das vergangene Jahr 2024 war für unsere Gemeinde Kronshagen erneut ein sehr spannendes und ereignisreiches.

Besonders hervorheben möchte ich die Einweihung des aus meiner Sicht sehr gelungenen neuen Ortszentrums am Rathausmarkt, auch der neuen Marktplatz neben dem Rathaus wird im Spätsommer dieses Jahres endlich fertiggestellt sein und dann vielfältig genutzt werden können. Zusammen mit der bereits vor einiger Zeit abgeschlossenen Neugestaltung der Grünfläche an der Ladenzeile ist dann das langjährige Großprojekt „Ortszentrum“ endlich fast vollständig umgesetzt, es fehlt jetzt nur noch der Umbau des früheren VBK-Gebäudes zur neuen Polizeistation.

Im Juni hatten wir zusätzlich zur ohnehin turnusgemäß anstehenden Wahl zum Europaparlament zeitgleich noch die Neuwahl der Kronshagener Verwaltungsleitung, da unser bisheriger Bürgermeister **Ingo Sander** im Januar 2024 zum **neuen Landrat unseres Kreises Rendsburg-Eckernförde** gewählt worden war und wir damit zum 1. Juli 2024 die Führung unserer hauptamtlichen Gemeindeverwaltung neu besetzen mussten.

Wir freuen uns, dass die von einem breiten politischen Bündnis unterstützte Kandidatin **Dr. Nora von Massow** auch von unserer Bevölkerung mit einem starken Wahlergebnis bei einer sehr hohen Wahlbeteiligung ausgestattet wurde und gratulieren ihr nochmals sehr herzlich zu diesem Vertrauensbeweis. Gleichzeitig sind wir dankbar für einen fairen Wahlkampf und zollen dem unterlegenen Kandidaten

Nikolaus von Unruh unseren Respekt für seine Kandidatur.

Die Aufgaben und Herausforderungen werden auch in unserem Kronshagen in den kommenden Jahren nicht kleiner werden, über allem stehen die sehr herausfordernden Themen Finanzen, kommunale Infrastruktur und Energiewende. Zu den kommunalpolitischen Themen werden Sie an anderer Stelle dieses Magazins einen ausführlichen Beitrag unserer **Fraktionsvorsitzenden Andrea Linfoot** finden.

Kronshagen ist eingebettet in die kommunale Familie des Kreises Rendsburg-Eckernförde, die finanziellen Probleme sind in Gemeinde und Kreis vergleichbar schwierig. Und auch das Land und der Bund stehen finanziell mit dem Rücken an der Wand, zumal gerade in den kommenden Jahren massive Investitionen in Infrastruktur, Sozialversicherungssysteme, Energiewende und äußere Sicherheit erforderlich sein werden. Die Auswirkungen unterlassener Investitionen in diese Felder zeigen sich zunehmend deutlich. Um dies alles finanzieren zu können, benötigen wir eine prosperierende Wirtschaft in Deutschland. Leider ist das Gegenteil der Fall. Wir befinden uns jetzt im dritten Jahr in der Rezession, die wirtschaftliche Entwicklung ist geradezu im freien Fall. Kein Tag vergeht ohne Meldungen über Unternehmen, die Insolvenz anmelden müssen oder Arbeitsplätze

in Deutschland abbauen. Die Arbeitslosigkeit steigt wieder trotz hunderttausender offener Stellen, in anahezu allen Branchen werden nicht nur Fachkräfte gesucht, sondern oft können auch ganz einfache Tätigkeiten nicht mehr besetzt werden. Das liegt unter anderem an den viel zu hohen Energiekosten, der inzwischen überbordenden Bürokratie und im unteren Lohnbereich am sog. „Bürgergeld“, das von zu vielen als „bedingungsloses Grundeinkommen“ verstanden wird.

Hier müssen wir dringend umsteuern, wenn unser Land nicht vollständig den Anschluss verlieren soll.

Donald Trumps erneute Wahl zum US-Präsidenten wird den Handlungsdruck bei uns nochmals erhöhen. Dafür brauchen wir eine handlungsfähige neue Bundesregierung mit einem funktionierenden Kompass.

Mit der bevorstehenden Bundestagswahl am 23. Februar haben wir gemeinsam die Möglichkeit, die Zukunft unseres und unserer Region aktiv mitzustalten. Wir brauchen eine stabile und verlässliche Regierung, die sich konsequent für die Belange der Menschen einsetzt von der Wirtschaft über die innere und äußere Sicherheit bis hin zu den sozialen Sicherungssystemen. Dafür stand schon früher die CDU und steht sie jetzt und in Zukunft erst recht!

Florierende Wirtschaft, innere und äußere Sicherheit, verlässliche Energieversorgung – alle diese Punkte schienen bis vor wenigen Jahren so selbstverständlich, dass man sich darüber gar keine Gedanken machen musste. Inzwischen merken wir wohl alle, dass Sicherheit und Wohlstand jeden Tag neu erarbeitet werden müssen.

Warum am 23. Februar CDU wählen?

- Für eine starke Wirtschaft. Die CDU setzt auf Innovation, wirtschaftliches Wachstum und die Stärkung des Mittelstandes auch hier vor Ort in unserem Kronshagen.

- Für Sicherheit und Ordnung. Mit klaren Konzepten zur Migrationspolitik und zur öffentlichen Sicherheit sorgen wir für Stabilität und Zusammenhalt.

- Für unsere Heimat. Wir kümmern uns um die Bildung, Infrastruktur und Lebensqualität vor Ort. Themen, die für unser Kronshagen entscheidend sind.

Mit **Magdalena Drewes** als unserer CDU-Direktkandidatin für den Wahlkreis Altenholz – Kiel – Kronshagen und **Dr. Johann Wadehul** als Spitzenkandidaten für Schleswig-Holstein haben wir ein starkes personelles Angebot zu machen, beide werden die Anliegen unserer Region im Bundestag in Berlin nachdrücklich vertreten. Gemeinsam stehen sie für eine Politik, die Werte, Verlässlichkeit und Fortschritt vereint.

Jede Stimme zählt – Ihre Stimme zählt!

Jede einzelne Stimme macht einen Unterschied. Gehen Sie am 23. Februar 2025 zur Wahl und unterstützen Sie die CDU für eine starke Zukunft in Kronshagen, in Schleswig-Holstein und in ganz Deutschland!

Ich bitte Sie herzlich um Ihr Vertrauen und Ihre Stimme bei der anstehenden Bundestagswahl für unsere CDU-Wahlkreiskandidaten Magdalena Drewes und Ihre Zweitstimme für die CDU. **Nutzen Sie Ihr Wahlrecht, gerne auch schon vor dem 23. Februar per Briefwahl oder im Bürgerbüro im Rathaus Kronshagen.**

Und bitte denken Sie daran: durch das neue Wahlrecht werden nur noch so viele Wahlkreiskandidatinnen und -kandidaten in den Bundestag einziehen, wie es dem Zweitstimmenanteil der Parteien entspricht. Das bedeutet, dass der Gewinn des Wahlkreises durch die Erststimme nicht automatisch zu einem Bundestagsmandat führt, sondern die relative Stärke des Erststimmenergebnisses der einzelnen Kandidatinnen und Kandidaten einer Partei in ihren Direktwahlkreisen. Besonders wichtig ist also diesmal die Zweitstimme, denn sie entscheidet, wie viele Kandidatinnen und Kandidaten letztlich in den Bundestag kommen. **Aus diesem Grund ganz wichtig: Beide Stimmen für die CDU!**

Herzliche Grüße



Ihr Thomas Kahle
CDU-Ortsvorsitzender

Grußwort

unserer Bürgermeisterin **Dr. Nora von Massow**



Liebe Kronshagerinnen und Kronshagener,

wieder einmal blicken wir auf ein bewegtes vergangenes Jahr zurück, das neben viel Positivem auch von politischen Unsicherheiten und gesellschaftlichen sowie wirtschaftlichen Herausforderungen – global wie lokal – geprägt war. Die Auswirkungen der anhaltenden militärischen Konflikte, der wirtschaftlichen Spannungen und politischen Veränderungen sind auch in Kronshagen spürbar.

Wie viele andere Kommunen müssen auch wir in den kommenden Jahren erhebliche Haushaltsdefizite einplanen, die unsere Handlungsfähigkeit in einigen Bereichen einschränken werden. Gleichzeitig kommen große Projekte auf unsere Gemeinde zu, die finanzielle und personelle Ressourcen binden werden, ebenso jedoch maßgeblich für die Sicherstellung unserer örtlichen Infrastruktur sind. Ich denke hier unter anderem an die Sanierung des Gymnasiums, den Umzug der Polizeistation, die Entwicklung eines Nutzungskonzepts für unser Bürgerhaus und natürlich an die Umsetzung einer zukunftsfähigen Wärmeplanung. Trotzdem blicke ich zuversichtlich auf das neue Jahr, denn ich bin mir sicher, dass wir diesen Balanceakt in Kronshagen gut meistern werden.

Zu den besonderen Stärken unseres Ortes zählen das gemeinsame Miteinander, ein starkes Zusammenhängungsgefühl und die Bereitschaft der gegenseitigen Unterstützung. Wir haben dies in den letzten Jahren vielfach spüren können.

Ich habe diese Stärken seit meinem Amtsantritt auch in dem guten Miteinander von Verwaltung, Politik und Ehrenamt erlebt. Es war durchweg geprägt von einem sachorientierten und respektvollen Umgang, so dass ich keine Zweifel daran habe, dass auch bei kommenden schwierigen Entscheidungen ein überparteilicher Konsens zum Wohl Kronshagens möglich ist.

Herzliche Grüße

Ihre Dr. Nora von Massow
Bürgermeisterin

Ihre Rechtsanwälte im
„Alten Gemeindehaus“

HP
HAHN & PARTNER
RECHTSANWÄLTE

Kieler Straße 72
24119 Kronshagen
Fon: 0431 / 24 00 10
recht@hahn-kiel.de



WWW.HAHN-KIEL.DE

Politisches Ehrenamt-verlässliche Stütze im Bundestagswahlkampf vor Ort

Bernd Carstensen, Bürgervorsteher



*Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kronshagerinnen und Kronshagener,*

Kronshagen ist eine Gemeinde, in der bekanntermaßen ein hohes ehrenamtliches Engagement in den unterschiedlichsten gesellschaftlichen Bereichen geleistet wird. Jugend, Sport, Kultur, Kirche, Flüchtlinge und Schutzsuchende, Senioren, Feuerwehr, DRK, AWO, RfK, soziale Hilfsverbände, um nur einige Beispiele zu nennen - alles Betätigungsfelder ehrenamtlicher Arbeit in Kronshagen.

Darüber hinaus wird auch die Kommunalpolitik in unserer Gemeinde vom ehrenamtlichen Engagement aller Parteien und der Wählergemeinschaft getragen. Wie engagiert dies stattfindet, erleben wir Kronshagerinnen und Kronshagener in den Sitzungen der Gemeindevorstellung und deren Ausschüssen oder auch bei den stattfindenden Kommunalwahlen.

Aber jetzt ist es noch etwas mehr besonders, was die motivierten, ehrenamtlichen Akteure der politischen Parteien auf die Beine stellen.

Es ist Bundestagswahlkampf!

Dem Art. 21 (1) des Grundgesetzes folgend „Die Parteien wirken bei der politischen Willensbildung des Volkes mit“, gilt auch für die politisch ehrenamtlich Tätigen, es wird angepackt und es werden professionell Pläne geschmiedet, organisiert, entwickelt, entworfen und und....

Ehrenamtliche Arbeit ist im Bundestagswahlkampf von unschätzbarem Wert!

Die freiwilligen Helferinnen und Helfer verbreiten die Botschaften und Ziele der verschiedenen Kandidatinnen und Kandidaten. Sie leisten einen wichtigen Beitrag zur Demokratie, indem sie sicherstellen, dass die Wählerinnen und Wähler gut informiert werden und ihre Stimme abgeben können.

Diese Informationsaustausche finden auf gemeindlicher Ebene in Kronshagen überwiegend „auf der Straße“ statt. Soll heißen, an Wochenmarkttagen, vor den Supermärkten oder an sonstigen markanten Standorten im Ort wird die interessierte Wählerin und der interessierte Wähler an Infoständen von den ehrenamtlichen Wahlkämpferinnen und Wahlkämpfern mit Informationen über die Kandidatinnen und Kandidaten und deren Zielvorstellungen versorgt.

Davor steht aber eine intensive Planung, wann und wo die Kandidatin bei welcher Veranstaltung präsent ist. Lässt sich leicht aufschreiben, dahintersteckt aber eine zeitaufwendige Abstimmungsarbeit mit den Ortsverbänden. Nur zur Erinnerung: Kronshagen bildet gemeinsam mit der Gemeinde Altenholz und der Landeshauptstadt Kiel den Bundestagswahlkreis 5.

Plakatierungen im Ort, sind ein gewohntes Bild im Wahlkampf. Doch auch hier muss organisiert werden, wer plakatiert wann und wo, denn die Plakate springen nicht von allein an die Lichtmasten. Das ist aber noch nicht alles, was im Wahlkampf zu tun ist. Die ehrenamtlichen Wahlkämpferinnen und Wahlkämpfer können auch bei dem sogenannten Tür-zu-Tür-Wahlkampf die Kandidatin begleiten oder sie organisieren Wahlkampf-, Diskussionsveranstaltungen und bedienen mit Kommentaren, Bildern und Informationen die sozialen Medien. Als Quintessenz der Arbeit der politisch ehrenamtlich aktiven Menschen kann man konstatieren, ihre Arbeit trägt dazu bei, den politischen Diskurs in der Bevölkerung zu erhöhen und die Demokratie zu stärken.

Liebe Kronshagerinnen und Kronshagener, ich habe eine Bitte an Sie: Gehen Sie am 23. Februar 2025 zur Wahl und entscheiden sich für eine demokratische Partei. Bis dahin werden Ihnen die politisch ehrenamtlichen Wahlkämpferinnen und Wahlkämpfer für jede Frage zur Verfügung stehen.

Ihr
Bernd Carstensen, Bürgervorsteher

Grußwort

unseres Landtagsabgeordneten Hauke Götsch MdL



Liebe Kronshagerinnen und Kronshagener,

In letztem Januar 2024 wurde Ihr Bürgermeister Ingo Sander zum neuen Landrat des Kreises Rendsburg-Eckernförde gewählt. Und am 09.06.2024 haben Sie Dr. Nora von Massow zu Ihrer neuen Bürgermeisterin gewählt. Beiden meinen herzlichen Glückwunsch zu Ihrem neuen Amt!

Uns allen wird wohl der 06. November 2024 noch lange in Erinnerung bleiben. Morgens sind wir mit Donald Trump als designierten Präsidenten der USA erwacht und am Abend zerbrach dann in Deutschland die Ampel-Koalition.

Ich möchte dieses Grußwort nutzen, um Danke zu sagen. Als größte und auch aktivste Gemeinde in meinem Wahlkreis liegt mir Kronshagen ganz besonders am Herzen. An Ihren Veranstaltungen nehme ich immer gerne teil und komme mit Ihnen ins Gespräch. Nur so kann ich Ihre Wünsche und Belange bis in den Landtag weitertragen. Aus dieser langjährigen und guten Zusammenarbeit sind viele freundschaftliche Kontakte entstanden.

Mein aufrichtiger Dank gilt allen ehrenamtlich Engagierten für ihre herausragende Arbeit. Ihr unermüdlicher Einsatz ist von maßgeblicher Bedeutung für den Zusammenhalt in unserer Gemeinschaft. Ein besonderer Dank gilt Ihrem Ortsvorsitzenden Thomas Kahle für seinen tollen Einsatz.

In diesem begonnenen Jahr 2025 haben wir viel vor. Am 23. Februar steht die nächste Bundestagswahl an und ich hoffe auf Ihre und Eure tatkräftige Unterstützung. Ich freue mich schon jetzt auf Veranstaltungen mit Ihnen und auf interessante Begegnungen und Gespräche.

Herzliche Grüße

Ihr Hauke Götsch, Landtagsabgeordneter

UBG SH – Unternehmerberatergruppe Schleswig-Holstein

Ihr Erfolg steht für uns im Mittelpunkt!

Die UBG SH bietet branchenübergreifende, nachhaltig orientierte Beratung von Unternehmen durch Unternehmer in Schleswig-Holstein an, z. B.

Fördermittelmanagement für mittelständische Unternehmen

Vorsorgekonzepte für Firmeninhaber und deren Mitarbeiter ▪ Strategie-, Prozess-/Projektberatung

Interims- und Nachfolgemanagement ▪ Organisationsentwicklung ▪ Gemeinwohlökonomie

Coaching und Training ▪ Firmenseminare in breiter Themenvielfalt (auch individuelle Themen)

Unsere Kenntnisse und unser Zusammenspiel machen bereits eine Vielzahl von Unternehmen erfolgreich.

Sie wollen mit profitieren? Wir freuen uns auf Sie und wollen Sie kennenlernen!

Thomas Kahle, UBG SH
thomas.kahle@t-online.de
Tel. 0431 - 58 31 79, Mobil 0171 - 997 82 91

Axel Reimer, CEO UBG SH
axel-reimer@gmx.de
Tel. 0431 - 58 32 06, Mobil 0176 - 32 98 64 83

Björn Harder, UBG SH
bh@mbharder.com
Tel. 0431 - 72 97 94 58, Mobil 0177 - 249 42 84



KEINE LUST AUF VORSORGE?

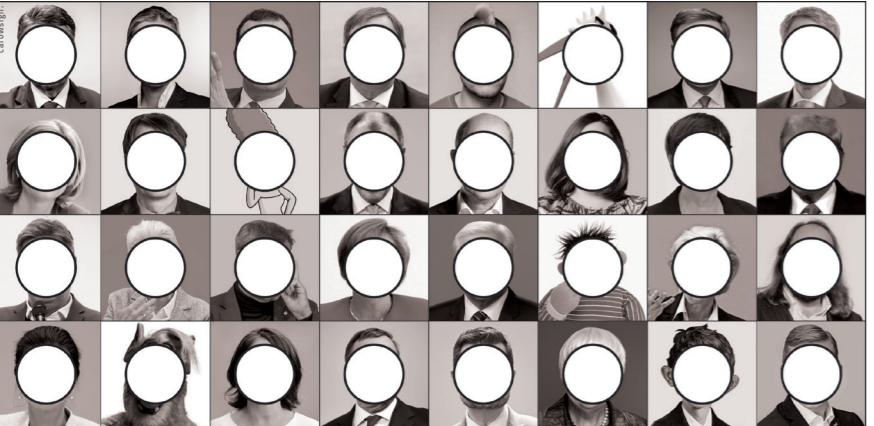
„GEHEN SIE
MIT DEM HIER
MAL 2 JAHRE
NICHT ZUR
INSPEKTION...“



@urodock

urodock
Volle Kraft für Ihre Gesundheit.

Urologische
Gemeinschaftspraxis GbR
Prüner Gang 15 | 24103 Kiel
→ www.urodock.de



Heischberg 2
Vertraute Leute
Top Frisuren
Ihre Wahl

MARCO
HAUPT-SACHEN

FriseurMeister
Kronshagen
T 582982 u.
3642246

3ALPHA
Gesundheit in Führung

YOGA

in Kronshagen

FREITAGS 17:00 BIS 18:15
UHR
IM
ECHTZEIT
DORFSTRASSE 13
24119 KRONSHAGEN

INFOS und Anmeldung unter
www.3-alpha.de
oder

Aus der Gemeindevertretung

Bericht der Fraktionsvorsitzenden



Andrea Linfoot

Liebe Kronshagerinnen und Kronshagener,

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein gesundes und friedvolles Jahr 2025!

Das vergangene Jahr war ein besonders ereignisreiches. Zahlreiche Krisen erschüttern bis heute die Welt und es fällt zunehmend schwer, hoffnungsfröhlich in die Zukunft zu blicken.

Auch hier in Kronshagen sind politische Unsicherheiten, wirtschaftliche und gesellschaftliche Herausforderungen ein großer Bestandteil unseres Alltags geworden.

Hier vor Ort führte der unvorhergesehene Wechsel unseres Bürgermeisters Ingo Sander in das Amt des Landrates des Kreises Rendsburg-Eckernförde zu einer kurzfristig zu organisierenden Bürgermeisterwahl. Dabei zeigte sich, dass die in Kronshagen vertretenen Parteien im Sinne der ganzen Gemeinde sehr konstruktiv zusammenarbeiten können. Die von der CDU, der SPD, Bündnis90 / Die Grünen und der FDP unterstützte Kandidatin **Dr. Nora von Massow** wurde mit einem sehr deutlichen Ergebnis zu unserer neuen Bürgermeisterin gewählt. Zum ersten Mal in der langen Geschichte Kronshagens eine Frau auf dem Bürgermeisterstuhl - das freut mich ganz besonders.

Dem Gegenkandidaten **Christoph-Nikolaus von Unruh**, gebührt unser Dank und Respekt, sich als Einzelbewerber zur Wahl gestellt zu haben.

Am 1.9.2024 trat Dr. von Massow ihr Amt an und zeigte sehr schnell, dass wir alle eine gute Wahl getroffen haben. Mit Elan und hoher Einsatzbereitschaft nahm sie das herausfordernde Amt an und setzte als neue Verwaltungschefin Akzente. In der zweimonatigen Übergangszeit konnte ich persönlich als 1. stellvertretende Bürgermeisterin erleben, wie gut und zuverlässig unsere Gemeindeverwaltung funktioniert. Die Mitarbeitenden sind gierund leisten hervorragende Arbeit! Auch an dieser Stelle herzlichen Dank dafür.

Die geopolitische Lage beeinflusst wie in zahlreichen anderen Kommunen auch die wirtschaftliche Situation Kronshagens. Auch wir werden in den kommenden Jahren erhebliche Haushaltsdefizite einplanen müssen, die unsere Handlungsfähigkeit einschränken werden. Zudem sind große Projekte wie die Sanierung des GymKro, ein KiTa-Neubau, die Modernisierung des Bürgerhauses, Straßensanierungen, um hier nur einige zu nennen, Maßnahmen, die die finanziellen und personellen Ressourcen binden werden.

Bei den Haushaltsberatungen im November und Dezember 2024 zeigte sich, dass allen im Gemeinderat vertretenen Parteien und der Wählergemeinschaft diese Situation bewusst ist.

Wir konnten einen Haushalt, der mit einem Defizit von € 2.340,00,- weit von einem ausgeglichenen Haushalt entfernt ist, einstimmig verabschieden, auch wenn wir in Teilspekten nicht immer einer Meinung waren. Das Defizit lässt sich durch eine Entnahme aus der Ausgleichsrücklage decken. Eine Maßnahme, die aber in Zukunft an ihre Grenzen stoßen wird. Zahlreiche freiwillige Leistungen blieben so auch für das Jahr 2025 im Haushalt. Dabei waren uns allen die Unterstützung und Förderung unserer Kinder und Jugendlichen besonders wichtig.

Auch in den kommenden Jahren werden wir intensiv an einer Konsolidierung arbeiten müssen. Wir als CDU-Fraktion sind selbstverständlich auch weiterhin zu einer konstruktiven Zusammenarbeit, die ja leider in der sogenannten „großen“ Politik nicht mehr selbstverständlich ist, mit allen Akteuren bereit. Denn nur dann sind wir aus meiner Sicht in der Lage, die Herausforderungen der Zukunft meistern zu können.

Ich wünsche Ihnen alles Gute und bleiben Sie, wie auch ich, zuversichtlich.

Andrea Linfoot
CDU Fraktionsvorsitzende, Kronshagen



Grußwort

Liebe Kronshagenerinnen, Liebe Kronshagener,

Magdalena Drewes, Wahlkreiskandidatin

Nachdem die Ampelregierung am 6. November 2024 auseinandergebrochen ist, steht Deutschland mit den Neuwahlen am 23. Februar 2025 vor einer Richtungs-entscheidung. Mit dieser Wahl ergibt sich für unser Land früher als gedacht die Möglichkeit für einen Kurswechsel in der Politik.

Die politischen Weichenstellungen der vergangenen drei Jahre haben unser Land vor gesellschaftliche und wirtschaftliche Probleme gestellt. In vielen Bereichen brauchen wir bundesweite Änderungen und Verbesserungen. Arbeit und Leistung müssen sich wieder lohnen. Wirtschaftsunternehmen dürfen nicht durch übermäßige Bürokratie und überteuerte Stromkosten drangsaliert werden, sondern müssen in der Lage sein können, in Deutschland gute Arbeitsplätze anzubieten. Deutschland muss endlich wieder in die Zukunft investieren, zukunftsträchtige Technologie fördern und mit bezahlbarer Energie die Menschen und die Marktwirtschaft unterstützen. Dabei darf der Klimaschutz nicht vernachlässigt werden. Auch die für uns alle so wichtige Landwirtschaft bedarf Unterstützung und Verbesserung der Rahmenbedingungen. Zudem brauchen wir in Deutschland neue verpflichtende Integrationsvereinbarungen, ein klares Bekenntnis zu unseren Werten und insgesamt deutliche Veränderungen in der Asyl- und Migrationspolitik. Sicherheit ist für die CDU ein hohes Gut. Wir setzen uns für ein starkes Europa ein, verteidigen unsere demokratischen Werte und unterstützen die Ukraine in ihrem Kampf für die Freiheit. Daher stehen wir an der Seite unserer Bundeswehr.

Ich bin **Magdalena Drewes** und ich möchte mich als Ihre direkt gewählte Volksvertreterin für den Wahlkreis Altenholz, Kiel und Kronshagen zukünftig für Sie im Deutschen Bundestag einsetzen.

- Eine moderne und gut ausgebauten Infrastruktur wie z.B. der Weiterbau der A21 bis Kiel
- Die Stärkung aller Mobilitätsformen, ohne den Individualverkehr zu benachteiligen und einen klimafreundlichen Ausbau des ÖPNV
- Die Sanierung des Nord-Ostsee-Kanals
- Eine bessere Anbindung per Zug in Richtung Norden und Süden
- Wohnen muss nachhaltig, klimagerecht und für alle Menschen bezahlbar sein. Überflüssige Auflagen und Regularien müssen abgebaut und Genehmigungsverfahren beschleunigt werden
- Steigende Zahlen von Gewalt müssen wir entschieden entgegentreten. Entsprechende Beratungsstellen und Hilfsorganisationen müssen gestärkt werden. Für häuslicher Gewalt betroffene Frauen, aber für Männer, muss es bessere präventive Schutzkonzepte geben
- Illegale Einreisen müssen unterbunden werden, Asylverfahren beschleunigt und Zurückweisungen konsequent durchgesetzt werden
- Die Integration von bleibeberechtigten Flüchtlingen in unsere Gesellschaft ist essenziell, Sprachkurse müssen verstärkt werden

Ich bin mit dem Leben vertraut, mit den Höhen und den Tiefen, ich kann die Ärmel hochkremeln und anpacken, ich bin in unserer Region verwurzelt. Ich bitte um Ihre Unterstützung, diesen Wahlkreis für Sie im Deutschen Bundestag vertreten zu können - denn eine Stimme für mich ist eine Stimme für unsere Region.

Für eine gute Zukunft brauchen wir einen Politikwechsel. Gestalten Sie diesen mit. Wählen Sie am 23.02.2025 mit beiden Stimmen die CDU.

Über Ihr Vertrauen freue ich mich!

Ihre Magdalena Drewes

Von Beruf bin ich Immobilienfachwirtin und seit jeher berufstätig, sowohl in der freien Wirtschaft als auch in der Verwaltung. Politisch gestalte ich schon jetzt erfolgreich für die Kieler CDU-Ratsfraktion die Mobilitäts- bzw. Verkehrspolitik mit.

Die 354 Kilometer, die unseren Wahlkreis von Berlin trennen, dürfen nicht darüber hinwegtäuschen, wie unmittelbar die Berliner Entscheidungen die Zukunft unserer Heimat betreffen. Mein politisches und berufliches Know-How möchte ich deshalb insbesondere darauf verwenden, die Themen, die unseren Wahlkreis und unsere Heimat betreffen, auf Bundes- ebene voranzubringen.

Dazu gehören:

- Die Sicherung von Arbeitsplätzen in der Region
- Die Unterstützung der internationalen Wettbewerbsfähigkeit von ansässigen Wirtschaftsunternehmen und die Förderung von Neuansiedlungen
- Ein deutscher Bürokratieabbau in allen Bereichen der Wirtschaft und in den Kommunen
- Die Förderung von Innovationen im Bereich von Technologie und Logistiklösungen z.B. in der Industrie, der Zulieferer- und Hafenwirtschaft.
- Die Förderung von Spitzenforschung und des Handwerks
- Unterstützung der Rüstungsindustrie
- Die bessere und schnellere Integration ausländischer Fachkräfte in den Arbeitsmarkt





Grußwort

Liebe Kronshagenerinnen, Liebe Kronshagener,

Dr. Johann Wadephul, Spitzenkandidat der CDU SH

Kinder und Jugendliche fit für die Zukunft machen Ausschuss für Schule, Kinder und Jugend

Britt Gehder, Ausschusssprecherin

nach dem Bruch der Ampelkoalition und den vorgezogenen Neuwahlen stehen wir vor herausfordernden Zeiten. Eine anhaltende Rezession unserer Wirtschaft, die Flüchtlingspolitik, der anhaltende Krieg in der Ukraine sowie der Nahostkonflikt und auch die sich dadurch verändernde Sicherheitslage in Europa, die Wahl Donald Trumps als neuen US-Präsidenten und die Konfliktsituation mit China – wir stehen vor Herausforderungen, die nach Lösungen verlangen.

Für die es eine Politik braucht, die handelt und wieder Verantwortung übernimmt. Die Ampelregierung war in den drei Jahren ihrer Amtszeit jedoch hauptsächlich mit sich selbst beschäftigt. Ständig neue, öffentlich ausgetragene Konflikte über wesentliche Fragen der politischen Ausrichtung und die fehlende Bereitschaft aller drei Ampelparteien, eigene politische Prestigeprojekte hintenzustellen, haben dazu geführt, dass wir in Deutschland auf der Stelle stehen. Sei es etwa das Heizungsgesetz oder die über Nacht zurückgenommene Förderung für E-Autos, die Ampelregierung unter Olaf Scholz hat massiv Vertrauen unserer Bürgerinnen und Bürger in unsere Demokratie verspielt.

Wir brauchen wieder eine Bundesregierung, die sich nicht mit sich selbst beschäftigt, sondern mit den Problemen, vor denen wir stehen. Wir als CDU sind bereit, wieder diese Verantwortung zu übernehmen. Was es jetzt in Deutschland braucht, ist wieder ein Impuls für unsere Wirtschaft; ein neues Wirtschaftswunder, denn Wirtschaftswachstum ist Garant für unseren Wohlstand und damit auch Voraussetzung, damit wir die notwendigen Investitionen in unsere Bildung, Infrastruktur, Sicherheit – kurzum in unsere Zukunft leisten können.

Mit Friedrich Merz als Kanzlerkandidaten der Union haben wir jemanden, der die notwendige Erfahrung mitbringt, um solche Impulse wieder zu setzen, und die notwendigen Weichen stellen wird, um unser Land wieder auf Kurs zu bringen. Dafür wollen wir gemeinsam kämpfen und dabei möchte ich Friedrich Merz auch unterstützen.

Ich möchte gerne in den nächsten vier Jahren Verantwortung für unser Land übernehmen als Spitzenkandidat der CDU Schleswig-Holstein. Ich möchte dazu beitragen, an Konzepten und Lösungen für die vor uns stehenden Herausforderungen mitzuarbeiten und unser Land wieder fit für die Zukunft zu machen. Wir brauchen einen Aufbruch, Erneuerung und Modernisierung.

Ich bin der festen Überzeugung, dass eine Bundesregierung unter Führung der CDU mit Friedrich Merz als Kanzler diesen Aufbruch bringen wird. Deshalb werbe ich herzlich um Ihre Unterstützung und um beide Kreuze bei der Bundestagswahl am 23. Februar 2025 für die CDU.

Ihr

Dr. Johann Wadephul

Der Ausschuss für Schule, Kinder und Jugend in Kronshagen setzt sich intensiv dafür ein, die Rahmenbedingungen für die jüngsten Gemeindemitglieder zu verbessern. Im Ausschuss arbeiten für Sie in der CDU-Fraktion Britt Gehder, Carola Schnoor, Daniel Engels und Harald Federn.

Die Übergangsphase von 2021 bis 2024 bis zur Einführung der **Kita-Reform 2025** haben wir in Kronshagen genutzt, um neue Standards zu setzen und die Qualität der Kinderbetreuung weiter zu stärken. Im Fokus standen die Sicherstellung fairer und attraktive Arbeitsbedingungen der Mitarbeiter durch tarifliche Bezahlung und Fortbildung, transparente Kostenkontrolle bei Kitas in gemeindlichen Gebäuden sowie Investitionen in die Ausstattung. Neue Spielgeräte, Sonnenschutz und gezielte pädagogische Fortbildungen schaffen optimale Rahmenbedingungen für kindgerechtes Spielen und Lernen.

Mit dem Rechtsanspruch auf **Ganztagsbetreuung für Grundschulkinder** ab dem 1. August 2026 bereitet sich Kronshagen intensiv auf die steigenden Anforderungen vor. Dazu gehören der Ausbau der Mensa am Eichkoppelweg sowie die Anschaffung zusätzlicher Spielgeräte und Möbel. Ziel ist es, eine verlässliche Betreuung und ein förderliches Umfeld für die Entwicklung der Kinder sicherzustellen.

Die **Einführung des Fachs Informatik an der Gemeinschaftsschule** unterstreicht die Bedeutung digitaler Kompetenzen in der modernen Bildungslandschaft. Dieses zukunftsweisende Fach fördert kreatives Problemlösen, logisches Denken und den sicheren Umgang mit Technologien – essenzielle Fähigkeiten für die Arbeitswelt von morgen.

Der **Schulleiterwechsel und die Planung der anstehenden Sanierung des Gymnasiums Kronshagen** markieren in 2025 einen wichtigen Wendepunkt in der Entwicklung der Schule. Unser Fokus liegt auf neuen Impulsen, um die Lernbedingungen weiter zu verbessern und die Schule als attraktiven Bildungsstandort für kommende Generationen zu sichern.

Ein erhöhtes Stundenkontingent der Schulsozialarbeit an Grundschule, Gemeinschaftsschule und Gymnasium wird auch nach dem Ende der Förderprogramme weitergeführt, um die langfristigen Auswirkungen der Corona-Pandemie abzufedern.



Bei einem **Besuch der Ferienmaßnahme** von FFW, DRK und DLRG Kronshagen auf Sylt konnten wir uns davon überzeugen, dass die Kinder und Jugendlichen mit großem Engagement und Freude an den vielfältigen Aktivitäten teilnahmen. Die Kombination aus erlebnisorientierten Programmen, gemeinschaftsfördernden Angeboten und der einzigartigen Umgebung trug dazu bei, unvergessliche Erfahrungen und wertvolle Lernmomente zu schaffen. Jugendpflegefahrten und Tagesangebote in den Ferien werden von der Gemeinde Kronshagen bezuschusst, um möglichst vielen Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit zu geben teilzunehmen.

Durch den Ausbau von Bildungs- und Betreuungsangeboten, die Förderung von Freizeit- und Mitbestimmungsmöglichkeiten sowie die Schaffung moderner Infrastrukturen werden Kinder, Jugendliche und Familien unterstützt.

Wir setzen auf eine nachhaltige Entwicklung und zukunftsorientierte Förderung von Kindern und Jugendlichen – ein klares Bekenntnis zur Stärkung der Gemeinschaft.

Britt Gehder (Ausschusssprecherin)

Ein Rückblick und Ausblick für 2025!

Ausschuss für Bauwesen und Wirtschaft

Juliane-Müller Weigel

Das Jahr 2024 war für die Mitglieder der CDU-Fraktion im Ausschuss für Bauwesen und Wirtschaft ein Jahr voller Herausforderungen, aber auch ein Jahr wichtiger Fortschritte für Kronshagen. Trotz der angespannten Haushaltsslage konnten wir bedeutende Projekte voranbringen, die die Lebensqualität und Attraktivität unserer Gemeinde weiter stärken

Wie auf Bundes- und Landesebene sieht sich auch Kronshagen mit erheblichen finanziellen Herausforderungen konfrontiert. Steigende Kosten und geringere Einnahmen führen zu einem Haushaltsdefizit, das die Planung und Umsetzung neuer Projekte erschwert. Dies hat uns dazu veranlasst, alle Vorhaben besonders sorgfältig auf ihre finanzielle Machbarkeit und Tragfähigkeit zu prüfen. Unser Ziel bleibt es, trotz knapper Mittel verantwortungsvoll zu investieren und so unsere Gemeinde zukunftssicher zu gestalten.

Ein weiterer Schwerpunkt unserer Arbeit ist die Berücksichtigung des Umwelt- und Klimaschutzes auch bei Bauprojekten. Ein herausragendes Projekt in diesem Bereich war die Prüfung aller Dächer der gemeindeeigenen Liegenschaften auf ihre Eignung für Photovoltaikanlagen. Besonders erfreulich ist, dass die PV-Anlage auf dem Dach der Feuerwehr in Zusammenarbeit mit den Versorgungsbetrieben Kronshagen bereits in der Umsetzung ist. Dies zeigt, dass Klimaschutz und finanzielle Verantwortung Hand in Hand gehen können.

Viele Kronshagenerinnen und Kronshagener haben bereits festgestellt, dass sich die Bauarbeiten im neuen Ortskern ihrem Abschluss nähern. Die Wohnungen am Rathausmarkt und im Kathweg wurden bereits bezogen, und auch die Gewerbeimmobilien sind voll belegt. Dennoch werden sich einzelne Restarbeiten, wie die Fertigstellung der Straße im Kathweg, der Durchgang zum neuen Polizeirevier sowie die Gestaltung des Marktplatzes am Rathausmarkt noch bis in die zweite Jahreshälfte des aktuellen Jahres hinziehen.

Im vergangenen Jahr wurden auch wichtige Grundlagen für zwei Großprojekte geschaffen, die Kronshagen weiter voranbringen und noch attraktiver machen werden. Die Bebauungspläne und nötigen Verträge für die Seniorenresidenz auf dem ehemaligen Klemm-Gelände sind abgeschlossen, sodass mit der Umsetzung begonnen werden kann. Ebenso wurde die Basis für die Modernisierung des Markant-Markts und der angrenzenden Gewerbeimmobilien und Arztpraxen gelegt, um eine zeitgemäße Infrastruktur und eine bessere Versorgung vor Ort in Kopperahl zu ermöglichen. Besonders erfreulich war zudem der Abriss des ehemaligen Aldi-Markts, der lange Zeit ein Schandfleck in unserer schönen Gemeinde war. Was mit diesem Gelände geschehen soll, wird uns 2025 intensiv beschäftigen.

Das neue Jahr beginnt für den Ausschuss für Bauwesen und Wirtschaft mit einer Begehung des Gymnasiums Kronshagen zusammen mit den Mitgliedern des Schulausschusses. Die Gemeinschaftsschule benötigt dringend eine Vergrößerung des Lehrzimmers und die bauliche Erneuerung des Gymnasiums ist ein Großprojekt, welches uns weit über 2025 hinaus begleiten wird und eine sorgfältige Planung sowie enge Abstimmung mit allen Beteiligten erfordert.

Wir danken allen Kronshagener Bürgerinnen und Bürgern für ihr Vertrauen und freuen uns, auch im kommenden Jahr mit Tatkräft und Verantwortungsbewusstsein für unsere Gemeinde zu arbeiten. Gemeinsam mit Ihnen möchten wir Kronshagen noch lebenswerter machen und den Herausforderungen unserer Zeit begegnen.

Ihre CDU-Mitglieder im Ausschuss für Bauwesen und Wirtschaft

Juliane Müller-Weigel, Thomas Kahle, Daniel Kiewitz, Birgit Lorenzen und Holger Tewes

Neues aus dem Ausschuss für Soziales, Kultur und Sport

Dr. Viveka Thun-Blasche

Der Konsolidierungskurs im Haushalt erforderte auch im Ausschuss für Soziales, Kultur und Sport ein genaueres Hinsehen bei den freiwilligen Zuschüssen der Gemeinde. Hier freuen wir uns sehr, dass über den Ovzarek-Nachlass dennoch viele kulturelle Veranstaltungen wie z.B. Beispiel die Gedenkveranstaltung des Kulturvereins zur Reichspromnacht gefördert werden konnten.



Die Fertigstellung der Sport- und Freizeitanlage auf dem ehemaligen Grandplatz verzögert sich noch bis mindestens 2026. Grund dafür sind erforderliche Tiefenbohrungen der Versorgungsbetriebe Kronshagen (VBK), die sich über einen längeren Zeitraum erstrecken. Ermittelt wird mittels dieser Bohrungen das Potential dieser Fläche für Geothermie. Dieses könnte das generelle Ziel der VBK, ein dekarbonisiertes Fernwärmennetz in Kronshagen zu betreiben unterstützen. Mit Flächenrevitalisierung und Dekarbonisierung wird sich der Grandplatz zu einem Leuchtturmprojekt in Schleswig-Holstein entwickeln.

Die Unterbringung von Flüchtlingen ist aufgrund des angespannten Wohnungsmarktes nach wie vor eine enorme Herausforderung für die Gemeinde. Angesichts der Entwicklungen im Ukraine-Krieg gehen wir hier kurzfristig nicht von einer Entspannung der Lage aus. Wir danken den Kronshagener Bürgerinnen und Bürgern, die der Gemeinde privaten Wohnraum zur Anmietung für diese Zwecke zur Verfügung gestellt haben. Besonders erfreulich ist, dass die ehemalige Bonifatiuskirche mit Nebengebäuden befristet als Flüchtlingsunterkunft zur Verfügung steht. Mit dem ehemaligen Kirchenschiff verfügt diese auch noch über einen großen „Saal“ als stille Reserve.

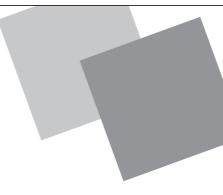
Wir als CDU hatten Ende 2023 den Antrag „Gesund älter werden in Kronshagen“ gestellt. Hier ist aktuell eine Arbeitsgruppe eingesetzt, mit dem Ziel die vorhandenen Ressourcen zu bündeln und die Sichtbarkeit zu erhöhen. Ziel ist u.a., der Vereinsamung im Alter entgegenzuwirken. Ein erster Schritt in diese Richtung ist der am 05. Dezember eingeweihte Beratungstreffpunkt am Rathausmarkt. Hier konnte eine Kooperation der Gemeinde mit den Versorgungsbetrieben eingegangen werden. Viele Angebote wie Rentenberatung, Pflegeberatung, Beratung für Menschen mit seelischen Belastungen etc. stehen Ihnen zukünftig niedrigschwellig direkt im Ortskern zur Verfügung. Auch der Seniorenbeirat und die Beauftragte für Menschen mit Behinderungen werden hier eine Sprechstunde anbieten. Aus unserer Sicht ist es der richtige Schritt, über die Sichtbarkeit im Ortskern direkt zu den Menschen zu kommen.

Herzliche Grüße

Ihre Dr. Viveka Thun-Blasche

- Gardinen
- Sonnenschutz
- Bodenbeläge
- Parkett
- Polsterei

Rainer Schulze
Raumausstattermeister



Villenweg 11
24119 Kronshagen
Telefon 0431 / 58 02 02
info@raumausstattung-rainerschulze.de

Neues aus der Senioren-Union

Starke Stimme im Ort und darüber hinaus

Holger Tewes, Ortsvorsitzender der Senioren-Union Kronshagen

Im vergangenen Jahr 2024 hat sich in der Welt viel getan, leider überwiegend Negatives und Beunruhigendes. So bereiten auch uns Seniorinnen und Senioren vor allem die außenpolitischen Zustände erhebliche Sorgen. Der russische Angriffskrieg auf die Ukraine, der Nah-Ost-Konflikt und natürlich die ungewisse Frage, wie sich das Verhältnis zu den USA nach der Wahl von Trump zum Präsidenten entwickelt. Was ist von China im Hinblick auf Taiwan zu erwarten? Auch die Situation in Syrien ist noch nicht überschaubar.

Alle diese Szenarien wecken doch erhebliche Befürchtungen und eine Lösung dieser vielen Herausforderungen ist bei Weitem nicht in Sicht.

Dabei befinden wir uns nicht nur außenpolitisch in einer unruhigen Zeit. Innenpolitisch bestehen ebenfalls massive Probleme, die von der bisher regierenden „Ampel-Regierung“ nicht ansatzweise gelöst wurden. Mit der Auflösung der „Ampel-Regierung“ allein sind die Befürchtungen vieler Seniorinnen und Senioren nicht verschwunden und viele Sorgen sich um ihre Lebensgrundlagen.

Nach wie vor haben wir die vom früheren Finanzminister geplanten sozialen Einschnitte, die sich auch bei Senioren ausgewirkt hätten, im Gedächtnis. Als Beispiel soll nur die von der großen Koalition eingeführte sog. Mütterrente genannt werden, die gestrichen werden sollte! Dies hätte einen Trend in Richtung Bürgergeld bedeutet.

Auch die geplanten Kürzungen für Maßnahmen im freiwilligen sozialen Jahr würden die Senioren spüren. Laut Auskunft des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes würden ca. 700 Stellen entfallen. Neben der Jugendarbeit und den Kitas wäre natürlich auch der Pflegesektor davon betroffen und somit auch Senioren.

Die erfolgte Rentenanpassung reicht bei weitem nicht aus, um die Preissteigerungen in allen Bereichen der Lebenshaltung auszugleichen. Bei Tarifabschlüssen, die teilweise zweistellig waren und Zahlungen von steuerfreien Inflationszulagen in dreistelliger Höhe, darf man die Rentenerhöhung von ca. 4,5% als vollkommen unzureichend betrachten.

Wir haben als Senioren-Union (SenU) die Aufgabe, bei der anstehenden Wahl zum Bundestag drauf zu achten, dass im Sinne der älteren Menschen sozialpolitische Ziele gesetzt werden, um ein Ansteigen der Altersarmut zu verhindern.

Aus unserer Kommunalpolitik: Unser neues Ortszentrum

Aus unserer Gemeinde gibt es allerdings auch Positives zu berichten. Nach einer langen Zeit nähert sich die Umsetzung der Neugestaltung unseres Ortszentrums der endgültigen Fertigstellung. Inzwischen sind die Wohnungen, die von der Baugenossenschaft Mittelholstein errichtet worden sind, bezogen worden. Es sind dort frei finanzierte und öffentlich geförderte attraktive Wohnungen errichtet worden, von denen auch die Kronshagener Senioren profitieren. Dabei ist auch eine gut durchmischte Altersstruktur (jung und alt) vorhanden.

Es steht zu erwarten, dass die endgültige Fertigstellung des Marktplatzes im Laufe des Sommers erfolgen wird.

Wohnpark für ältere Kronshagener

Unter dieser Überschrift wurde im Mai 2021 die vorgesehene Bebauung des sog. Klemm-Grundstückes am Suchsdorfer Weg angekündigt. Geplant waren Eigentumswohnungen zu einem Preis von € 3.900 pro qm Wohnfläche, den wir aufgrund der aufwendigen Planung von Gebäuden und Außenanlagen bereits zu diesem Zeitpunkt für fraglich gehalten haben. Nach umfangreichen Verhandlungen wurde im Jahr 2023 der Bebauungsplan Nr. 42 für dieses Grundstück verabschiedet. Die Bebauung ist folglich seit diesem Zeitpunkt möglich. Die Kostensteigerungen im Baugewerbe und die Zinsanpassungen haben dazu geführt, dass die ursprüngliche Preiskalkulation sich annähernd verdoppelt hat. Damit lässt sich der Gedanke vieler älterer Menschen „ich verkaufe mein Haus, erwerbe eine Wohnung und verfüge dann noch über einen Teil des Kaufpreises zur Ergänzung meiner Altersversorgung“ nicht mehr verwirklichen. Wenn zur Kaufpreisfinanzierung der Wohnung neben dem Eigenkapital aus dem Hausverkauf nun möglicherweise noch Fremdmittel erforderlich werden, dann ist es verständlich, dass viele der ehemaligen Interessenten für Wohnungen in dieser geplanten Wohnanlage sich jetzt anderes orientieren. Dennoch ist es ausdrücklich zu begrüßen, wenn bei derart angespannten Rahmenbedingungen die Realisierung des Bauvorhabens gelingt.

Digitaler Knotenpunkt

Wir leben in einer Zeit, in der die Digitalisierung immer schneller in allen Bereichen voranschreitet. Hier besteht die Gefahr, dass überwiegend ältere Menschen allein gelassen werden, weil sie mit digitalen Angeboten nicht zuretkommen. Auf einer Veranstaltung der Senioren-Union mit dem Minister für Digitales Dirk Schrödter haben wir u. a. diesen Sachverhalt angesprochen. Der Minister hat dann dargelegt, dass es bereits Förderprogramme gibt, damit die Kommunen „digitale Knotenpunkte“ errichten können. Hier besteht die Möglichkeit, dass z.B. für das geforderte digitale Erstellen von öffentlichen Anträgen durch Fachpersonal eine entsprechende Unterstützung gewährt werden kann. Wir haben deshalb die Kronshagener CDU-Fraktion darauf aufmerksam gemacht, die diesen Sachverhalt bereits in dem Sozialausschuss zur Sprache gebracht hat, damit er weiter verfolgt wird.

Aufgaben und Zielsetzungen 2025

Nach wie vor müssen wir uns dafür einsetzen, dass eine Korrektur eines vielfach negativ gezeichneten Altersbildes erfolgt. „Die Alten belasten die Sozialsysteme, blockieren Arztermine, haben zu große Wohnungen, sollen auf öffentliche Unterstützung verzichten“. Gegen dieses Meinungsbild werden wir uns zur Wehr setzen.

Die Senioren-Union sieht ihre Aufgabe aber auch darin, auf die Leistungsfähigkeit und Leistungsbereitschaft der älteren Generation hinzuweisen. Die Leistungsbereitschaft auf gesellschaftliche Mitwirkung durch Ältere ist vorhanden. Sie muss der Öffentlichkeit endlich einmal aufgezeigt, dort erkannt und zur Geltung gebracht werden.

Die Zielsetzung der Senioren-Union besteht darin, für die Sicherung des Wohlbefindens bzw. Wege zur Besserung des Wohlbefindens der älteren Generation zu sorgen und dabei auch diejenigen, denen es nicht so gut geht, nicht aus den Augen zu verlieren.

Ein wichtiges Thema, dem wir uns stellen müssen, ist die Zukunft der Pflegeversicherung. Auf der Kreis-Mitgliederversammlung wurde in einem Referat „Was kostet die Pflege den Angehörigen und den Patienten“ diese personelle und wirtschaftliche Pflegesituation erschreckend klar dargestellt. Wir werden uns in weiteren Veranstaltungen hierüber informieren lassen, um dann mit entsprechenden Anträgen an die politischen Gremien heranzutreten.

Unsere Devise lautet deshalb: „Mitmischen nicht Mitjammern!“

Dazu ist es erforderlich, dass wir in der Öffentlichkeit und in den Parlamenten wahrgenommen werden. Dies erfolgt u.a. durch die Erarbeitung von Anträgen durch die Ortsvereinigungen und dem SenU Kreisvorstand Rendsburg-Eckernförde. Diese Anträge werden an die entsprechenden politischen Gremien in Gemeinden, Kreisen, Land und Bund gestellt.

Selbstverständlich legen wir Wert darauf, dass neben der Auseinandersetzung mit politischen, sozialen und wirtschaftlichen Themen auch kulturelle und unterhaltsame Veranstaltungen nicht zu kurz kommen. An durchgeföhrten Veranstaltungen im Jahr 2024 sollen auszugsweise genannt werden:

- Politischer Aschermittwoch mit Labskaus-Essen,
- ein Tag bei der Bundeswehr auf dem Flugplatz Jagel,
- Besichtigung eines Obstgroßhandels,
- Fährfahrt auf der Eider,
- Vortrag: Aufgaben und Ziele der Senioren-Union,
- Recycling von landwirtschaftlichen Plastikfolien,
- Tagesfahrt in die Hansestadt Lübeck,
- Nachmittag in der plattdeutschen Sprache mit Kaffee und Kuchen und dem
- Plattdeutschbeauftragten des Kreises Ostholstein,
- Herbstreise nach Thüringen mit einem ausgezeichneten Rahmenprogramm in Eisenach, Jena, und Weimar,
- Gegenwart und Zukunft unserer sozialen Versicherungssysteme,
- Adventsfeier mit weihnachtlichen Geschichten und Liedern bei Kaffee und Kuchen.



Auch im Jahr 2025 werden wieder vielseitige Veranstaltungen durchgeführt. So wird unsere Tagesfahrt nach Schwerin führen und unsere mehrtägige Herbstreise ist nach Potsdam geplant mit Abstechern in den Spreewald und nach Berlin u.a. mit wahlweisen Besuchen des Friedrichstadtpalastes oder eines Theaters.

Wir sollten trotz aller Unwägbarkeiten mit Hoffnung in dieses Jahr 2025 gehen. Dazu passt eine Aussage der ehemaligen Landesbischof Margot Käßmann. Sie schreibt in ihrem Buch „Farben der Hoffnung“:

„Hoffnung verändert uns Menschen und die Welt, weil sie immer den Mut durchschauen lässt zu glauben, dass es anders werden kann.“

Hoffnung ist nicht Optimismus, das alles gut werden wird, sondern die feste Überzeugung, dass ich durch schwere Zeiten durchkommen kann.“

Für das Jahr 2025 wünsche ich den Leserinnen und Lesern unseres Wegweisers alles Gute.

Herzliche Grüße

Holger Tewes

Unsere Ideen für den Politikwechsel 2025 in Kurzform!

Politikwechsel für Deutschland



- 1. Für Fleiß, der sich wieder lohnt:** Wir senken die Steuern und entlasten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Wir stellen Überstundenzuschläge steuerfrei. Wir schaffen das sogenannte „Bürgergeld“ ab und führen eine Neue Grundsicherung ein. Wer arbeiten kann, muss auch arbeiten. Wir wollen für die da sein, die wirklich Hilfe benötigen.
- 2. Für neues Wachstum und sichere Arbeitsplätze:** Die Ampel hat Deutschland in die Rezession geführt. Wir bringen Deutschland wieder nach vorne. Wir senken die Unternehmenssteuer auf 25 Prozent, befreien die Wirtschaft von Bürokratie und geben wieder Planungssicherheit. Wir stehen zur Automobilindustrie und wollen das Verbrenner-Verbot wieder rückgängig machen.
- 3. Für Null-Toleranz und eine starke Polizei:** Mit elektronischen Fußfesseln für Gewalttäter gegen Frauen, Videokameras an Brennpunkten und Speicherung von IP-Adressen sorgen wir für mehr Sicherheit. Die Cannabis-Legalisierung ist ein Konjunkturprogramm für Kriminalität und eine Gefahr für unsere Jugend. Deshalb machen wir sie wieder rückgängig.
- 4. Für eine Wende in der Migrationspolitik:** Die Belastungsgrenze ist überschritten. Wir stoppen die illegale Migration schon an unseren Grenzen und setzen auf konsequente Zurückweisungen. Die Express-Einbürgerung der Ampel machen wir rückgängig ebenso wie die generelle Möglichkeit der doppelten Staatsbürgerschaft.
- 5. Für bezahlbare Energie und mehr Effizienz:** Ampel-Ideologie kommt unserem Land teuer zu stehen. Wir setzen auf Technologieoffenheit. An der Option Kernenergie halten wir fest. Wir senken Stromsteuer und Netzentgelte. Wir machen die Kosten für energetische Sanierungen von der Erbschaft- und Schenkungsteuer abzugfähig. Habecks Heizungsgesetz schaffen wir ab.
- 6. Für starke Familien:** Wir wollen Familien entlasten und sie finanziell durch eine Weiterentwicklung des Kinderfreibetrags und die Erhöhung des Kindergeldes stärken. Am Ehegattensplitting halten wir fest. Zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf unterstützen wir die Kinderbetreuung stärker und sorgen für mehr Flexibilität bei der Arbeitszeit.
- 7. Für unsere Landwirtschaft:** Wir sind der Anwalt des ländlichen Raums und seiner Menschen. Landwirte sind die Garanten unserer Ernährungssicherheit und verdienen Wertschätzung – nicht Gängelung. Wir führen die Agrardieselrückvergütung wieder ein.
- 8. Für ein Digitalministerium für Deutschland:** Wir wollen aus technologischem Fortschritt einen Wohlstandsgewinn für Deutschland machen. Deshalb wollen wir die Zuständigkeiten für Digitalisierung zukünftig in einem Ministerium bündeln.
- 9. Für sichere Renten:** Rentenkürzungen wird es mit uns nicht geben. An der bestehenden Regelung zum Renteneintrittsalter halten wir fest. Wer freiwillig länger arbeiten will, kann mit unserer Aktivrente bis zu 2.000 Euro steuerfrei monatlich verdienen. Mit einer Frühstart-Rente sorgen wir für eine Altersvorsorge von Kindesbeinen an.
- 10. Für Frieden, Freiheit und Sicherheit:** Wir müssen uns verteidigen können, um uns nicht verteidigen zu müssen. Wir statuten die Bundeswehr so aus, dass sie wieder voll verteidigungsfähig wird. Für uns gilt: mindestens zwei Prozent des Bruttoinlandsprodukts.



Termine

Februar

Freitag 14. Februar 2025 | 16:00 Uhr
Valentinstag der FrauenUnion Kronshagen
mit Innenministerin Dr. Sabine Sütterlin-Waack im Bürgerhaus Kronshagen

Sonntag 23. Februar 2025
Bundestagswahl 2025
in allen Wahllokalen in Kronshagen

Mai

Donnerstag 1 Mai 2025 | 11:00 Uhr
Jazzfrühshoppen
im Innenhof vom Bürgerhaus Kronshagen

Gewinnspiel

Gewinnspielfrage

Wo wurde das Titelbild aufgenommen?

Preise

Platz 1
Präsentkorb von REWE

Platz 2
Essensgutschein vom Restaurant Nostimo

Platz 3
Weinpräsent von Getränke Petersen

Einsendungen bis zum 14.03.2025 an
Thomas Kahle
Ottendorfer Weg 41
24119 Kronshagen
* Der Rechtsweg ist ausgeschlossen



Paulsen & Thoms GmbH

seit 1927

Ihr kompetenter Partner für ein ganzes Autoleben.

2 x für Sie vor Ort!

FordStore / Transit Center
Paulsen & Thoms GmbH
Stormanstraße 35
24113 Kiel
Tel.: 0431/64950
www.ford-paulsen-und-thoms-kiel.de

Autozentrum Ostufer
Klausdorfer Weg 167
24148 Kiel
Tel.: 0431/720820

www.ford-ostufer-kiel.de



„Sicherheits-Backup.“

Unsere Cyberversicherung für Unternehmen:
Sicherheit vor den Folgen von Cyberkriminalität.

Sönke Jacobsen e.K.

Güstrower Weg 3, 24119 Kronshagen

Tel. 0431 580040

kronshagen@provinzial.de

PROVINZIAL

Von oben gesehen ein ganz normales Autohaus



Aber die Werte sind drinnen:

- bester Service
- persönliche Beratung
- große Auswahl an EU-Fahrzeugen und guter Gebrauchter mit Garantie

Ihr Volkswagen Autohaus

Seefluth

Autohaus Kronshagen H. Seefluth GmbH

Eckernförder Straße 230 · 24119 Kronshagen · Telefon (0431) 66725511 · Fax (0431) 54 82 97 · www.autohaus-seefluth.de

Ihr Partner in Sachen „Auto“

Seefluth wird grün!

Unsere Werkstatt ist für die E-Mobilität bestens ausgerüstet.



EURO MOBIL
RENT-A-CAR